

Sitzungsleitung: Matthias Lehne, Daniel Frey

Protokollführung: Hanna Grohmann, Josie Went

Anwesende: Matthias Lehne, Leonard Heimel, Hanna Grohmann, Daniel Frey, Nora Kellner, Lisa-Marleen Kölle, Garrit Morrin, Jonas Hauswald, Jessica-Marie Richter, Josefine Went, Anica Kraft, Vanessa- Chantal Knopp, Lukas Schmitz, Bruno Felgentreu, Franz Schikowski

Entschuldigte: Paul Pellehn, Laura Heinecke, Lorenz Czapowski, Konstantin Henß, Clemens Weichert

Unentschuldigte: Nicole Flechs

ruhende Mandate: Karolin Tschardtke, Alexandros Kyriakou

Gäste: Christian Prause

Sitzungsbeginn: 18:40 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Berichte
3. Finanzen
4. Wahlen und Entsendungen
5. ESE Zwischenstand
6. Termine & Veranstaltungen
7. Sonstiges

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Der FSR ist mit 13 von 22 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

- Protokoll vom 14.5.2018 wird mit 9/0/3 Stimmen angenommen

- Studienkommission vom 9.5.2018

Garrit berichtet: Über die AQUA Punkte-Verteilung wurde diskutiert. Es gibt 5 freie Punkte GARRIT

Die Diskussion kann aus dem Protokoll der Studienkommission vom 9.5.2018 entnommen werden.

- ASK Soziologie am 16.06.

Es wurde über die Prüfungsvorleistungen im BA und MA gesprochen. Verschiedenen Probleme: Keine kurzfristige Abmeldungen für die Leistungen, dazu sollten die Kriterien genauer bestimmt werden.

Die Auswertung der Evaluation: Alles super. Medienschutz sollte mehr als bisher integriert werden in die Seminare.

Studiengangsreform: Kritik der PoWis ist inzwischen bei den Soziologen angekommen, nun werden die Soziologen nun die Powis dabei unterstützen: Ein Rahmenstudiengang ist angedacht, dabei kann

entschieden werden ob man den kleinen Ergänzungsbereich nimmt oder eine andere Verteilung, bei der Politikwissenschaftsstudierende einen

Auch über das Kolloquium wurde gesprochen. (Wie viele Credits für die Arbeit und wie viele für die Verteidigung.)

Wie sich die Studierendenzahlen entwickeln wurde besprochen, allerdings gäbe es da keine genauen Zahlen.

Matthias fragt nach wie die Verteilung der AQUA Punkte aussieht, Garrit spricht von einem Missverständnis seitens eines verwirrten Dozenten

- Es gab ein Treffen für den Masterstudiengang Soziologie, falls es also andere Masterstudiengänge gäbe die die Ideen der Soziologen eine gemeinsame ESE-Woche zu veranstalten etc. gut finden, könnten diese sich anschließen. Bei Bedarf bei Lukas melden.

Garrit und Matthias diskutieren über die Gewichtung von Bachelorarbeit, Modulen, HF-NF, etc. Anica würde es gut finden wenn die ersten 2 Semester nicht gezählt werden würden, da sie der Meinung ist, dass Studierende sehr verwirrt sind, wenn sie anfangen zu studieren.

Lukas wirft ein, dass es für einige ein Gegenargument sei, dass man am Anfang einfacher gute Noten schreiben könnte, da der Anspruch noch nicht so hoch sei.

Vanessa stimmt ihm zu und sagt, dass es schwierig wird das für die verschiedenen Studiengänge zu ermöglichen.

Matthias wirft ein, dass die Credits nach Arbeitsaufwand bestimmt werden, und dass ein Unterschied zwischen der Verteilung der Credits und der Gewichtung an sich bestehe.

Bruno fragt nach von wem der Vorschlag kommt die ersten Module nicht anrechnen zu lassen.

Garrit: ???

Anica sagt, dass beim neuen Bachelor und alten Bachelor Unterschiede bestehen.

Matthias klärt auf: Damit ist nicht gemeint, dass du für die Module NICHT keine Credits bekommen würdest, sondern diese später nicht in die Gewichtung einfließen.

Stimmungsbild: 4 sind dafür, die ersten Semester nicht zählen zu lassen, ungefähr genau so viele sprechen sich dafür aus, die Bachelorarbeit mehr zählen zu lassen. Der Rest enthält sich aus verschiedenen Gründen.

Lukas ist der Meinung, dass eine höhere Gewichtung der Bachelorarbeit mehr Sinn ergeben würde, weil dadurch die Arbeit mehr Ansehen hätte. An seiner alten Uni wären es beispielsweise 30 credits für die Arbeit an sich gewesen wären. So hätte man sich für lange Zeit intensiv mit einem Thema beschäftigt - wertvoller!

Daniel findet es wichtig, dass ja das Lernen an sich sich trotzdem lohnt, weil man es für spätere Module bräuchte.

Lukas sagt, dass es schwierig sei die Studierenden noch motiviert zu erhalten, wenn es nur darum ginge eine 4,0 zu schreiben.

Daniel spricht an, dass man wissen müsse was seine Motivation fürs Studium sei.

Bruno ist der Meinung, dass diese Änderung das Grundstudium komplett verzerren würde. Es könnte dafür sorgen, dass die Motivation schwindet.

Prause merkt an, dass der Studienablaufplan nur eine Empfehlung sei. Er gibt außerdem Lukas recht, dass das Bewusstsein dafür, dass eine 4,0 ausreicht die Motivation verändert. Es könnte sich kontraproduktiv auf den weiteren Studienverlauf auswirken.

Anica spricht an, dass ihre Motivation in den ersten zwei Semestern trotz Benotung nicht größer war. Das ist bei jedem individuell. Außerdem sagt sie, dass das Alter auch nicht unbedingt eine Rolle spielen muss.

Garrit fasst zusammen, dass es zu der Bachelorveränderungen keine geschlossene Meinung im FSR gibt, weil jeder individuell argumentiert. Er möchte nachfragen, ob es weitere Informationen geben könnte und ob es eine fachspezifische Einstellung gäbe.

Die Argumentation sei die "Orientierungszeit".

Die Problemlage soll bei der nächsten StuKo angesprochen werden.

3. Finanzen

Keine Anträge.

4. Wahlen und Entsendungen

Es finden keine Wahlen und Entsendungen statt.

5. ESE Zwischenstand

Es gibt ein Treffen am Mittwoch, da wird weiteres besprochen (unter anderem der Wochenplan). Also Vertagung auf die kommende Woche.

6. Termine & Veranstaltungen

-22.06.2018 kommt Holger Mann, hochschulpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion wer hat Interesse (Mail im Postfach)

-21. ökumenisches Forum 2. Juni 2018 Interesse (Mail im Postfach)

-06.06.18 dies academicus -klotzen oder lassen

Der Tag ist nächsten Mittwoch. Aufgrund von organisatorischen Problemen gab es Probleme. Der FSR hat nichts. Wir sind vielfältig. Daniel hat auch keine Ideen. Es geht um Crime Campus.

Matthias bemerkt, dass wir nicht eingeplant sind.

Hanna fragt, ob es nicht Verantwortliche gab im FSR. Die drei Verantwortlichen Daniel, Bruno und Matthias werden sich im Anschluss an die Sitzung noch einmal zusammen setzen was denn so Phase ist.

7. Sonstiges

Kühlmöglichkeiten für Smoothies vom 4. bis 8. Juni (what-Mail)

Matthias wird dem what Team schreiben.

Die Sitzung endet um: 19:14 Uhr

Nächste Sitzung: 04.06.2018

Sitzungsleitung: Josefine Went crying and sad and lonely girl

Protokollführung: Lukas Schmitz, Hanna Grohmann

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat
FSK - Fachstudienkommission
FSO - Fachschaftsordnung
FSR - Fachschaftsrat
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft
IfS - Institut für Soziologie
IfP - Institut für Politikwissenschaft
IR - Institutsrat
KoWi - Kommunikationswissenschaft
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis
MuWi - Musikwissenschaft
PoWi - Politikwissenschaft
StuRa - Studentenrat